



Berlin, 31.03.2026

Pressemitteilung

Die Ringvorlesung zur Bauwende geht in die dritte Runde

Nach zwei erfolgreichen Ringvorlesungen des **Hochschulnetzwerks** „**Gemeinsam für die Bauwende**“ von Architects for Future richtet sich der Blick nun bewusst über die Disziplingrenzen der Architektur hinaus.

In der kommenden Ringvorlesung **Blickwechsel Bauwende** wird hinterfragt, wie die Bauwende aus den Blickwinkeln benachbarter und angrenzender Disziplinen verstanden, beschrieben und vorangetrieben wird. Wie blickt das **Ingenieurwesen** auf die Herausforderungen der Bauwende? Welche Hinweise liefert uns die **Soziologie** im Umgang mit gesellschaftlichen Transformationsprozessen? Wie kann das **Handwerk** stärker eingebunden werden? Welche Rollen spielen **Landschafts- und Innenarchitektur**? Welche **ökonomischen Modelle** braucht eine zukunftsfähige Baupraxis? Und nicht zuletzt: Wo liegt der Kern der Problematik – und wie kommen wir gemeinsam **ins Handeln über disziplinäre Grenzen** hinweg?

In acht Terminen bringt das Hochschulnetzwerk **Lehrende aus unterschiedlichen Professionen** und aus ganz Deutschland zusammen. Die Ringvorlesung ist in eine Vielzahl von Lehrveranstaltungen eingebettet und versteht sich als Beitrag zur Weiterentwicklung der Architekturausbildung. Ziel ist es, interdisziplinäre Perspektiven auf die Bauwende sichtbar zu machen, zur Diskussion zu stellen und langfristig in die Curricula einzubringen – innerhalb der Architektur und darüber hinaus.

Linda Hildebrand: *„Nur wenn wir die Bauwende aus unterschiedlichen Blickwinkeln betrachten, können wir gemeinsame Lösungen entwickeln. Dieser Perspektivwechsel erleichtert die Zusammenarbeit über Disziplingrenzen hinweg.“*

Jan Kampshoff: *„Unser Netzwerk ist in kurzer Zeit rasant gewachsen und vereint*

nun über 90 Lehrende von mehr als 40 Hochschulen aus ganz Deutschland. Es ist ein großer Schritt, dass wir heute das größte Hochschulnetzwerk zur Bauwende sind.“

Elisabeth Broermann: *„Die Bauwende wird in der Ausbildung sichtbar, um die Relevanz von Architektur für die Gesellschaft zu verdeutlichen. Nur so können zukünftige Planer:innen die Transformation aktiv mitgestalten.“*

Das [Hochschulnetzwerk „Gemeinsam für die Bauwende“](#) wurde im Frühjahr 2024 unter dem Dach der zivilgesellschaftlichen Organisation [Architects for Future e.V.](#) gegründet. Auslöser war die gemeinsame Überzeugung zahlreicher Lehrender aus Architektur, Städtebau, Landschaftsarchitektur, Kunst und Bauingenieurwesen, dass die dringend notwendige Transformation des Bauwesens – die sogenannte Bauwende – nur gelingen kann, wenn sie in der Lehre beginnt und strukturell in den Curricula der Hochschulen verankert wird. Ziel des Netzwerks ist Vernetzung und Austausch: Die Schaffung einer Plattform für Lehrende, Forschende und Studierende, die sich zu Themen nachhaltiger Planung und Bauwende austauschen und gemeinsam an Lehrinhalten und -methoden arbeiten. Das Netzwerk ist offen für Einzelpersonen, ganze Lehrinhalte oder Fakultäten sind nicht vorgesehen. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine [\(Förder\)-Mitgliedschaft](#) bei Architects for Future.

Termine, jeweils mittwochs, 16 – 18 Uhr

22.04.2026 Intro: Wo liegt der Kern der Bauwende?

29.04.2026 Innenarchitektur: Wie leben wir im Inneren der Transformation?

06.05.2026 Ökonomie: Wie organisieren wir uns aus der Krise?

13.05.2026 Soziologie: Was lehren uns die Sozialwissenschaften für die Bauwende?

20.05.2026 Landschaftsarchitektur: Wie gestalten wir Freiräume in der Transformation?

27.05.2026 Ingenieurwesen: Wie denkt das Bauingenieurwesen die Bauwende?

03.06.2026 Handwerk: Wie wird Wissen im Handwerk wirksam?

10.06.2026 Outro: Wie kommen wir gemeinsam ins Handeln?

Die einzelnen Termine mit dem entsprechenden Zoom-Link finden Sie auf unserer [Website](#). Die Vorlesung wird aufgenommen und später auf [YouTube](#) hochgeladen.

Kontakt:

Architects for Future Deutschland e.V.

Hochschulnetzwerk „Gemeinsam für die Bauwende“

hochschulnetzwerk@architects4future.de